



Säule 3a – gebundene Selbstvorsorge

Vorteile:

- **Steuern sparen**
- **Langfristig** den **Lebensstandard verbessern**
- **Kapital ist blockiert**, also auch nicht in finanziellen Engpässen verfügbar

Nachteile:

Auszahlungsgründe:

- **5 Jahre vor Erreichung des AHV-Alters**
oder automatisch mit Erreichung des AHV-Alters
- zur **Wohneigentumsförderung** des Eigenheimes (auch indirekte Amortisation der Hypothek)
- bei **Aufnahme einer selbständigen Erwerbstätigkeit**
- bei Invalidität (nur bei Vollinvalidität)
- Endgültiges Verlassen der Schweiz
- beim Wechsel in eine andere Vorsorge

Voraussetzungen:

- Der Steuerpflichtige muss **AHV-pflichtiges Einkommen** erzielen, dasselbe gilt für die Ehefrau (Doppelverdiener: Beide 3a berechtigt)
- Steuerpflichtige, welche nach dem Erreichen des AHV-Alters erwerbstätig bleiben, können weiterhin Beiträge in die Säule 3a einzahlen und vom Steuervorteil profitieren. Der Bezug kann bis höchstens 5 Jahren nach Erreichen des ordentlichen Rentenalters aufgeschoben werden.

Steuerersparnis:

- **Meist 20 bis 35% des einbezahlten Betrages**
- **Säule 3a-Vermögen** sowie **Kapitalerträge** sind **steuerfrei**

Besteuerung:

- **Erst bei Auszahlung** des Kapitals wird eine separate Jahressteuer erhoben.
(Bei grösserem Kapital empfiehlt es sich die Selbstvorsorge auf zwei oder mehr Konten einzurichten und sich diese gestaffelt ausbezahlen zu lassen; Damit Senkung und Optimierung der Progression)

Einlage für 2015 und 2016:

- Grenzen für Einlagen bei **CHF 6'826.–** (neben 2. Säule) bzw.
20 % vom Erwerbseinkommen, oder **CHF 34'128.–** (ohne Säule 2, z.B. Selbständigerwerbend; Teilzeit).

Anfrage/Antrag:

- Anmelden bei **Banken**, dies funktioniert wie bei Sparkonti, man kann in einem Jahr zwischen CHF 0.- und 6'826.– einzahlen
- über **Versicherungen**, (Vorteil: mögliche Zusatzversicherungen bei Todesfall und Erwerbsaufall; Nachteil: Versicherungspolice, welche verpflichtetet jedes Jahr einzuzahlen)

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.